

Globale Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsrichtlinie von Eisai

Hergestellt von:	Corporate Compliance and Risk Management Department, Eisai Co., Ltd.
Von:	Junichi Asatani Chief Compliance Officer Eisai Co., Ltd.
Genehmigt am:	25. Januar 2012
Überprüft und aktualisiert am:	1. Oktober 2018
Unterschrift:	

Eisai hat sich verpflichtet, seine Geschäfte in einer Weise zu führen, die den höchsten ethischen Standards und allen geltenden gesetzlichen Anforderungen entspricht. Dadurch wird sichergestellt, dass alle geschäftlichen Aktivitäten von Eisai den Anforderungen aller anwendbaren Gesetze, Regeln, Verordnungen, Kodizes, Leitlinien, Richtlinien und Verfahren in Bezug auf Bestechung oder Korruption, einschließlich Steuerhinterziehung, entsprechen.

Alle Eisai-Unternehmen und Personen, die für oder zusammen mit Eisai arbeiten, müssen ihre Geschäfte auf eine Weise tätigen, die mit den oben genannten Standards und Anforderungen übereinstimmt.

Dritte dürfen nicht mit der Absicht oder dem Ergebnis beauftragt werden, die Anforderungen dieser oder einer anderen Richtlinie von Eisai zu umgehen.

Eisai unterstützt alle Personen, die es ablehnen, Bestechungsgelder anzubieten oder anzunehmen. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinie wird ernst genommen und kann zu Disziplinarmaßnahmen für Mitarbeiter und anderen ernsthaften Konsequenzen für Dritte führen.

Verbot von Bestechung/Korruption

Die folgenden Verbote umfassen alle Interaktionen mit Beamten, Privatpersonen und Mitarbeitern der Privatwirtschaft.

Die Bereitstellung oder der Erhalt von Bestechungsgeldern, einschließlich Schmiergeldern, durch eine Person, die für oder im Auftrag von Eisai handelt, ist verboten.

Niemand ist berechtigt, direkt oder indirekt, einer anderen Person eine geldwerte Zuwendung (Geschenke, Bargeld, Bargeldäquivalente, die Vorteile eines Vertrags, Waren oder Dienstleistungen, Mahlzeiten, Eintrittskarten oder einen anderen Vorteil, den eine Person schätzen kann) zu geben, zu versprechen oder die Vergabe einer geldwerten Zuwendung zu versprechen, die eine Person auf unangemessene Weise beeinflusst oder den Anschein erweckt, eine Person auf unangemessene Weise zu beeinflussen, wodurch das unabhängige Urteilsvermögen von Eisai beeinträchtigt werden könnte.

Niemand darf eine persönliche Beziehung zulassen oder den Anschein erwecken, diese zuzulassen, um seine berufliche Entscheidungsfindung oder sein Urteilsvermögen auf unangemessene Weise zu beeinflussen.

Beiträge wie die Unterstützung von Patientengruppen, Sponsoring und akademische Forschung dürfen niemals als Anreiz oder Belohnung für die vergangene, gegenwärtige oder zukünftige Bereitschaft bereitgestellt werden, ein von Eisai verkauftes oder bereitgestelltes Produkt zu verschreiben, zu verabreichen, zu empfehlen, zu kaufen, zu erstatten, zu genehmigen, zuzulassen oder zu liefern oder eine andere Entscheidung zugunsten von Eisai zu treffen.

Einzelpersonen dürfen keine politischen Beiträge im Namen von Eisai leisten oder ein öffentliches Amt oder eine politische Tätigkeit im Namen von Eisai ausüben, es sei denn, dies steht im Einklang mit geltendem Recht und den Unternehmensrichtlinien.

Due Diligence von Dritten

Eisai kann für die Handlungen Dritter haftbar gemacht werden und ist verpflichtet, angemessene Verfahren zur Verhinderung von Bestechung oder Korruption durch Dritte umzusetzen, mit denen Eisai zusammenarbeitet.

Dritte dürfen erst nach Abwägung des Bestechungs- und Korruptionsrisikos und, wenn dieses wesentlich ist, nach Durchführung von relevanten Due Diligence-Prüfungen beauftragt werden.

Eisai führt bei geplanten Fusions- oder Übernahmeverhaben effektive und gründliche Due Diligence-Prüfungen durch, um das Risiko zu vermeiden, für vergangene oder fortlaufende Verstöße durch das Zielunternehmen zur Verantwortung gezogen zu werden.

Geschäftsbücher und Unterlagen

Es müssen ausreichende Unterlagen geführt werden, um die Geschäftsabschlüsse ehrlich, rechtzeitig und fair in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen und gemäß internen Verfahren zu erstellen. Alle Vereinbarungen mit Dritten über Preisnachlässe, Rabatte, die Preisgestaltung und andere Zugeständnisse bedürfen gemäß den geltenden Verfahren der Genehmigung und müssen von den entsprechenden Vorgesetzten genehmigt werden.

Übereinstimmung mit regionalen ABAC-Anforderungen

Lokale Eisai-Netzwerk-Unternehmen können lokale Richtlinien, Leitfäden und Verfahren umsetzen, die dieser globalen Richtlinie und den lokalen Anforderungen entsprechen. Im Falle eines offensichtlichen Konflikts zwischen dieser Richtlinie und einer lokalen Richtlinie, einem Leitfaden oder Verfahren beraten sich die Eisai-Mitarbeiter mit ihrem lokalen Vertreter der Compliance-Abteilung.

(Ende des Dokuments)